

## LCCneo - Lufthansa Cargo 2020, Generalplanung Interimsmaßnahmen, Rückbau RFS-Stacker Geb. 449 / Mobiles Truck Dock Geb. 448 / Anbauten Geb. 451

### Kenndaten:

Teilprojekt INT 22 - Rückbau Hochregallager,  
Mobiles Truck Dock, Anbauten Geb. 451

- BGF gesamt:	rd. 4.410 m <sup>2</sup>
davon Hochregallager:	rd. 5.925 m <sup>2</sup>
Mobiles Truck Dock:	rd. 2.025 m <sup>2</sup>
Doppelcontainer:	rd. 244 m <sup>2</sup>
- BRI gesamt:	rd. 96.190 m <sup>3</sup>
davon Hochregallager:	rd. 96.835 m <sup>3</sup>
Mobiles Truck Dock:	rd. 10.189 m <sup>3</sup>
Doppelcontainer:	rd. 868 m <sup>3</sup>



**Nordwestansicht Hochregallager Geb. 449**

### Leistung:

Generalplanung in Arbeitsgemeinschaft, Leistungen Dr. Born – Dr. Ermel GmbH – Ingenieure

- Grundlagenermittlung
- Genehmigungsplanung
- Koordinationsplanung
- Schadstoffgutachten
- Baulogistikplanung

### Beschreibung:

Die Rückbauarbeiten umfassen das Hochregallager Geb. 449, ein Mobiles Truck Dock (NTD, Geb. 448) sowie eine Trafostation und eine Doppelcontaineranlage mit NSHV und Rechnerraum östlich des Geb. 451. Sie dienen der Baufeldfreimachung zur Errichtung eines Cargo-HUBs der LC AG am Flughafen Frankfurt. Das vollautomatische Hochregallager dient dem Frachtumschlag zwischen Luft- und Landseite sowie zur Zwischenlagerung von Luftfracht. Das östlich des Hochregallagers verortete Mobile Truck Dock dient dem Direktumschlag kompletter Flugzeugladeeinheiten zwischen Land- und Luftseite mittels schienenverfahrbarer Hubtische. Sie befinden sich im betrieblichen Sicherheitsbereich des Lufthansa Cargo-Geländes, so dass das Baufeld vor dem Rückbau zum öffentlich zugänglichen Bereich umgewidmet werden muss, um die Andienung der Baustelle zu vereinfachen. Die Rückbauarbeiten sind derart zu phasieren, dass die Beeinträchtigungen der Produktionsabläufe in angrenzenden Gebäuden und Flächen sowie die Baumaßnahmen zum Cargo-HUB im benachbarten Umfeld auf ein absolutes Minimum reduziert werden.